

Angewandte Kunst III



ANT  QUARIAT SABINE KEUNE

ROBERT
WÖLFLE
München

Gemeinschaftskatalog

zur 52. Antiquariatsmesse Stuttgart 25. – 27. Januar 2013

Antiquariat
SABINE KEUNE
Friedrich Alfred Str. 79
47226 Duisburg

Tel. +49 (0)2065 5 96 19
Fax +49 (0)2065 5 68 27
S.Keune@t-online.de
www.antiquariat-keune.eu



Antiquariat
ROBERT WÖLFLE KG
Amalienstr. 65
80799 München

Tel. +49 (0)89 28 36 26
Fax +49 (0)89 28 43 08
info@woelfle-kg.de
www.woelfle-kg.de

Abbildungen auf dem Umschlag: 80 Otto Schubert, Bilderbuch für Tyll und Nele

Angewandte Kunst III

Entwürfe für Bilderbücher & Originalgraphik

Geschätzte Kunden und Leser,

jetzt liegt der dritte Katalog der Reihe „Angewandte Kunst“ vor und ist ein Beispiel dafür, dass man ganz Spezielles findet, wenn man es mit geschärftem Blick sucht. Was früher nicht auffiel, jetzt springt es sofort ins Auge. So ist es uns ergangen, als wir wieder ein Jahr lang Wiesen und Wälder durchstreift haben, Vorgärten und Hinterhöfe, um für Sie einen bunten Blumenstrauß zu pflücken. Vielleicht geht es Ihnen ja genauso wie uns, dass Sie auf einmal entdecken, was Ihnen vorher nicht besonders aufgefallen ist.

Diesmal ist auch einiges an gedruckter Originalgraphik dazu gekommen wie das unübertroffen schöne „Bilderbuch für Tyll und Nele“ des Künstlers Otto Schubert oder Arbeiten von Conrad Felixmüller und Christian Schad „Salut für Heinrich Hoffmann“ zu Ehren des Vaters des Struwwelpeter.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen die gleiche Entdeckerfreude, die wir beim Suchen hatten



Sabine Keune



Christine Grahamer



**ROBERT
WÖLFLE**
München

ANT  QUARIAT SABINE KEUNE



1 Baluschek, Hans. Das Schloss der Nachtfee. Originalvorlage für Gerdt von Bassewitz „Peterchens Mondfahrt“. Gouache über Bleistift mit Silberhöhung. Um 1914. Ca. 36,5 x 50,5 cm.

4.400,-

Der Künstler der Neuen Sachlichkeit (Breslau 1870 – 1935 Berlin) behandelte Themen des technischen Fortschrittes („Eisenbahnmaler“) sowie sozialkritische Sujets, die seiner links gerichteten politischen Einstellung entsprachen. Er war seit 1920 Mitglied der SPD. Im Dritten Reich hatte er als „entarteter Künstler“ keine Arbeitsmöglichkeit mehr. Einer breiten Öffentlichkeit wurde er als Illustrator des im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts bis heute überaus erfolgreichen Kinderbuchs „Peterchens Mondfahrt“ bekannt. Bisher waren keine Vorlagen zu diesen Illustrationen nachzuweisen. Es ist frappierend, wie ausdrucksstark und künstlerisch qualitativ die hier vorliegenden Originale sind und wie stark sie in der gedruckten Buchausgabe zu ihrem Nachteil überarbeitet wurden. Das liegt zum einen daran, dass aus dem Querformat im Buch ein Hochformat ausgeschnitten wurde und zum anderen, dass die starke Farbigkeit im Druck verblasst und matt wirkt. – Farbfrisch und tadellos. Gerahmt.



Abbildung im Buch.



Abbildung im Buch.



2 Baluschek, Hans. Die Mondkanone. Originalvorlage für Gerdt von Bassewitz „Peterchens Mondfahrt“. Gouache. Um 1914 Ca. 37 x 51 cm 4.400,-
Gerahmt.





3 Baluscek, Hans. Das Beinchen. Originalvorlage für Gerdt von Bassewitz „Peterchens Mondfahrt“. Gouache. Um 1914 Ca. 37 x 51 cm. 4.400,-
Gerahmt.



Abbildung im Buch.



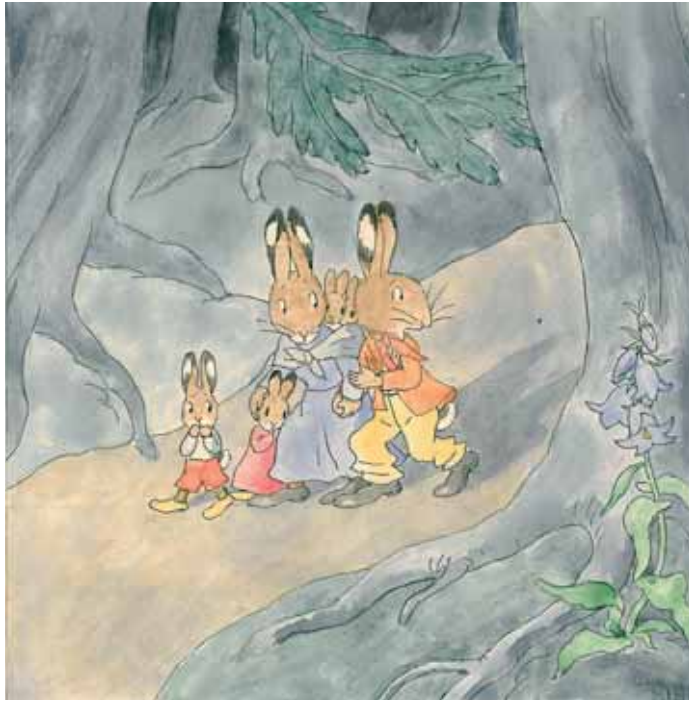
4 Bayros, Franz von. Gänsehirtin. Deckfarben und Bleistift. München. (um 1900) 10,5 x 9 cm. Mit handschriftlichem Text und Signatur. 1.400,-

Eigenhändige Postkarte des Zeichners und Illustrators Franz von Bayros (Zagreb 1866 - 1924 Wien). Adressatin war die Marquise Marie de Bayros in Wien. "Danke für Karte. Bin schon ganz Schule. Grüsse Alle 1000mal Dich umarmt innigst Dein Franz von Bayros".



5 Beier, Roland. Berlin vor über hundert Jahren. 7 Tuschezeichnungen mit Deckfarben und Aquarell (um 1886). Meist 11,5 x 16 cm. Handschriftlich bezeichnet und signiert. 650,-

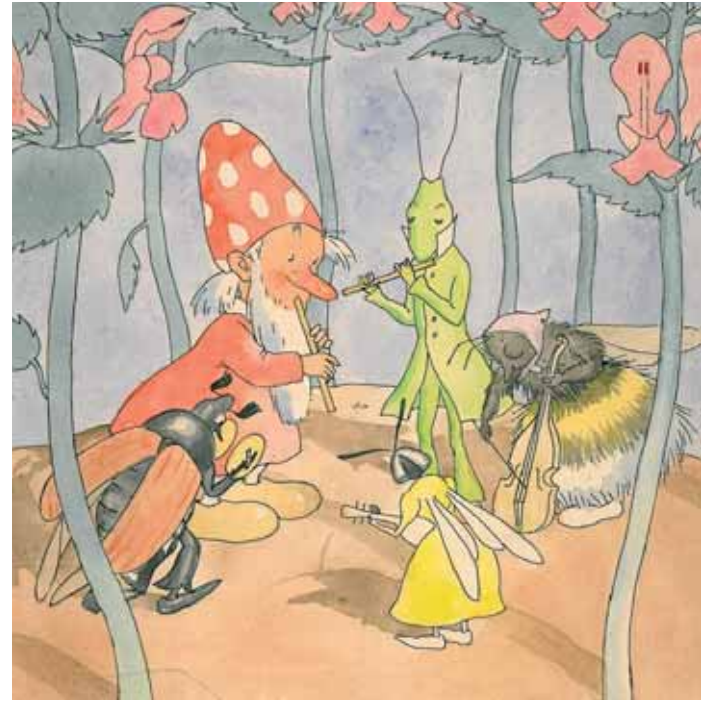
Originalvorlagen für alle Illustrationen von R. Beier im Jahrbuch für Kinder "Vergnüglich brummt das Bärenier, Berlin ich gratuliere dir. Berlin. Kinderbuchverlag 1987". Siehe die Seiten 118, 120, 123, 124, 125, 127 128. Beiliegt die Buchausgabe mit handschriftlicher Signatur von Roland Beier auf S. 118.



8 Bohatta-Morpurgo, Ida. Familie Hase im Wald. Originalvorlage. Aquarell über Feder und Bleistift auf Karton. 18 x 18 cm.

—350,—

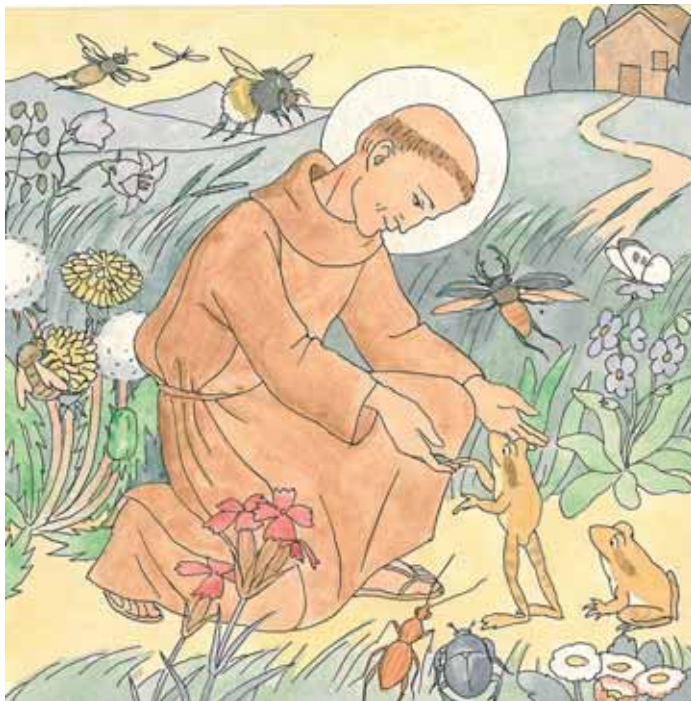
Tadellos erhalten.



9 Bohatta-Morpurgo, Ida. Musikunterricht. Originalvorlage für "Heinzel Triller Musiklehrer" 1967. Aquarell über Feder und Bleistift auf Karton. 18 x 18 cm.

350,—

Bode Bohatta 117. - Tadellos erhalten.



10 Bohatta-Morpurgo, Ida. Hl. Franziskus von Assissi und die Tiere. Originalvorlage für “Blümlein im Winter” 1967. Aquarell über Feder und Bleistift auf Karton. 19,4 x 18,6 cm. 320,—
Bode, Bohatta 116 . - Tadellos erhalten.



11 Bohatta-Morpurgo, Ida. Seerose. Ida Bohatta Originalvorlage für “Mein Gärtlein” 1935. Aquarell über Feder und Bleistift auf Karton. 20 x 20 cm. 350,—
Bode, Bohatta 67 und Abb. S.68. – Diese Zeichnung, die den Einfluß von Kneidolf verrät, wurde in den Nachkriegsausgaben herausgenommen. - Tadellos erhalten.



14 Busch-Schumann, Ruthild. Weihnachten für die Tiere im Wald. Aquarell, Deckfarben, Tusche über Bleistift. (um 1930). 21,5 x 15,5 cm. Unter Passepartout. 320,—
Vermutlich Vorlage für ein Bilderbuch.



15 Busch-Schumann, Ruthild. Wichtel und Weihnachtsbaum im Wald. Aquarell, Deckfarben, Tusche über Bleistift. (um 1930). 21,5 x 15,5 cm. Unter Passepartout. 320,—
Vermutlich Vorlage für ein Bilderbuch.



16 Caspari, Gertrud. Liegendes Baby. Farbige Kreide über Bleistift. (um 1900) 12 x 20,5 cm. Signiert. Auf Karton montiert.

340,—

Kinderdarstellung der Malerin und Illustratorin Gertrud Caspari (Chemnitz 1873 - 1948 Dresden). Die Ecken mit Montierungsspuren.



17 Claus, Martin. Bär und Bien. 18 lavierte Tuschezeichnungen. (um 1950). 11,8 x 17,5 cm. 190,—

Original Illustrations-Vorlagen zu einem geplanten Bilderbuch. Eine Biene trickst den tollpatschigen Bären aus, er fällt schließlich ins Wasser und wird sogar gestochen. Der Maler und Illustrator Martin Claus (1892 -1975?) war Mitarbeiter der Megendorfer Blätter und illustrierte mehrere Kinderbücher.



18 Collette, Joan. Kinderspiele mit Bär. 2 Farbholzschnitte auf festem Papier. Mit Bleistift signiert. Um 1925. Je 14,6 x 23,5 cm. 480,—

Joan Collette (1889 – 1958) war ein holländischer Graphikdesigner, Illustrator, Maler und Mosaikkünstler. Er war Schüler von Jan Toorop und zeichnete bereits ab 1910 Comics. – Tadelloos.

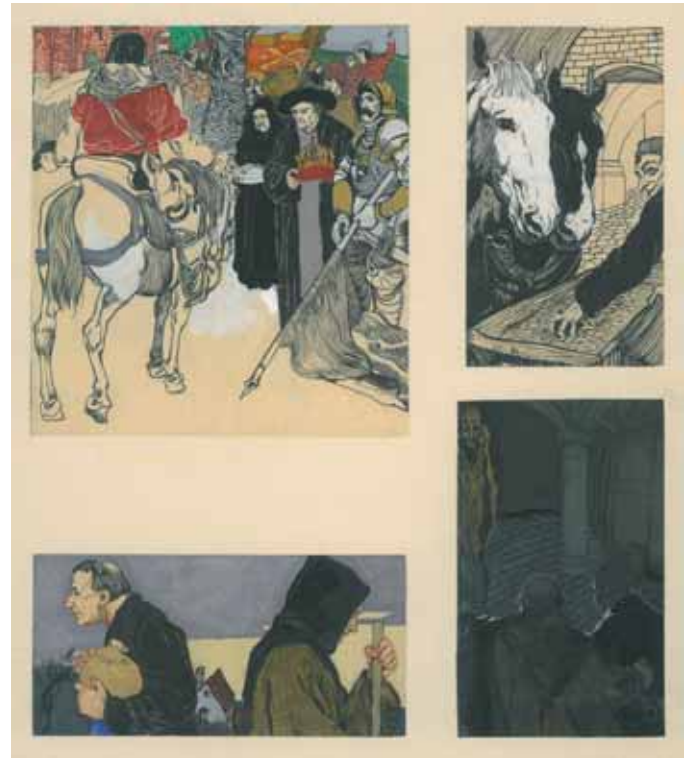


19 Cramer, Rie. Hans en Grietje (Hänsel und Gretel). Tusche und Aquarell. (um 1916). 16,2 x 14,8 cm. Signiert. Verso handschriftlich bezeichnet. 780,—

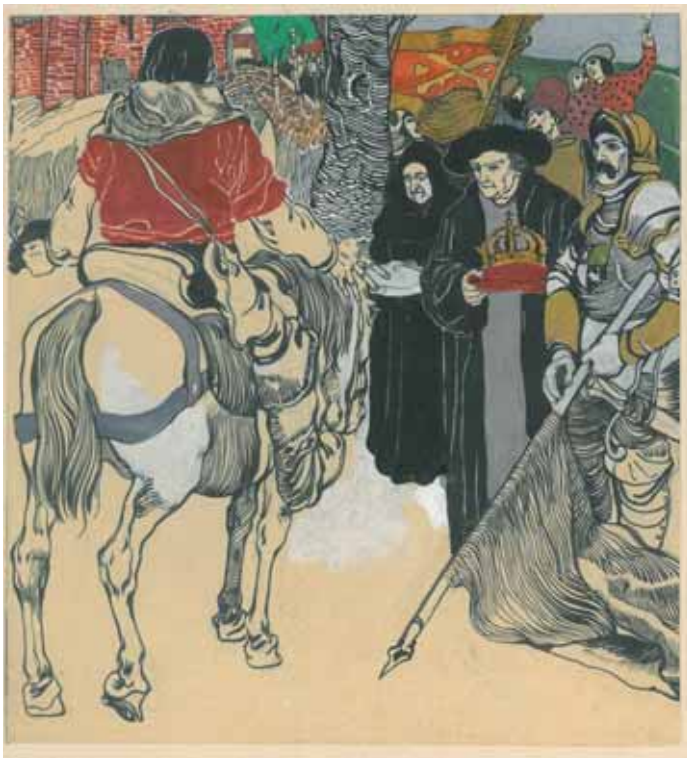
Originalvorlage für das Märchen-Bilderbuch 'Sprookjes van Grimm'. Schöne Märchenillustration von Rie Cramer (Soekaboemi/Niederländisch Indien 1887 - 1977 Laren/Niederlande). Verso mit Montierungsspuren.



20 Cramer, Rie. Reepelsteeltje (Rumpelstilzchen). Tusche und Aquarell über Bleistift auf Büten und Pappe. (um 1916). 14,4 x 11,8 cm. Signiert. Verso handschriftlich bezeichnet. 840,—
Zart und ausdrucksvoll. Originalvorlage für das 1917 in Utrecht erschienene Märchen-Bilderbuch 'Sprookjes van Grimm'.



21 Fahringer, Karl. Die drei Federn. Der fette Lollus und der magere Lollus. Originalvorlagen für Bd. 3 von Gerlachs Jugendbücherei, Märchen-Sammlung von Ludwig Bechstein. Vier



Tuschezeichnungen mit Deckfarben. 1901. 14,3 x 13,2 cm u. 12 x 7, cm. 2.800,—

Vorlagen für die S. 49 (Die drei Federn), sowie 70, 71 u. 79 (Der fette Lollus und der magere Lollus). – Alt aufgezogen und in ein Passepartout montiert.



22 Fahringer, Carl. Bemalete Visitenkarte. Aquarellierte Tuschezeichnung. (um 1920). Blattgröße 5 x 8,8 cm. 150,—

Handschriftliche Neujahrsgrüße, dargebracht von einem kleinen Mädchen und einem Maulwurf. "Karl Fahringer sowie Familie sendet die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel. Laknegg 110". Die Visitenkarte verso mit Montierungsspuren.



23 Fahringer, Carl. Prosit 1929. Gouache. (1928). 14 x 9 cm.
Mit handschriftlichem Text und Signatur. 390,—

Eigenhändige Postkarte an Franz Gerlach, Wien, Kunstverleger, Verlag Gerlach & Wiedling. "Dir lieber Freund und Deiner verehrten Frau Gemahlin u. Erwin und Familie die herzlichsten Neujahrsgrüße pro 1929. Grüsse u. Prosit von meiner Familie Carl Fahringer".



24 Fahringer, Carl. Weihnachtsgrüsse. Gouache. (um 1925).
14,8 x 10,5 cm. Mit handschriftlichem Text und Signatur. 380,—

Eigenhändige Postkarte an Franz Gerlach, Wien, Kunstverleger, Verlag Gerlach & Wiedling. "Lieber Franz, Dir und Deiner lieben Familie glückliche und frohe Weihnachtstage. C. Fahringer und Familie".



25 Feldwisch, Albert. Die sieben Schwaben. 2 Blätter. Aquarell über Feder und Bleistift auf Karton. (um 1890). 16,8 x 11 cm. und 17 x 10,5 cm. Jeweils monogrammiert. 490,—

Detailreiche Szenen. Die Monogrammierung verweist auf den Architekten Albert Feldwisch (Dentrup). Vermutlich sind die Blätter Vorlagen für die 'Kinder-Gartenlaube'.



26 Felixmüller, Conrad. Ein Leben lang DIE KUNST den Freunden Dank 21. Mai 1962. Holzschnitt. 11,8 x 17,3 cm. Signiert. 480,—

Verso mit handschriftlichem Text von Conrad Felixmüller (1897-1977). Dank für Glückwünsche zu seinem 65. Geburtstag. "... so beeile ich mich Ihnen u. Ihrer verehrten Gattin herzlichst für dieses mich erfreuende Gedenken zu danken! Dabei knüpfe ich die Hoffnung daran, dass wir uns auch einmal wiedersehen werden! Wir haben uns gut eingelebt - Ende Juni höre ich mit dem Unterricht in Halle auf, der mich jede Woche von Montag bis Mittwoch festhält. Aber dann bin ich Maler-Rentner! Schon jetzt tauche ich wieder die Pinsel in die Farben... wenn man nur die Blütenpracht festhalten könnte - die ringsum draussen u. im Zimmer steht!..." Verso am Rand mit leichten Montierungsspuren.



27 Felixmüller, Conrad. „Salut für Heinrich Hoffmann“ Holzschnitt auf Japanpapier bezeichnet, signiert und datiert von Londa Felixmüller für Conrad Felixmüller 1977. 21,5 x 29 cm (Holzschnitt 12,7 x 20,7 cm). 1.450,—

Exemplar Nr. 90 von 100 Exemplaren. Erschienen anlässlich der Eröffnung des Heinrich-Hoffmann Museums in Frankfurt am Main am 14. Juli 1977. – Breitrandig und tadellos.



29 Ausschnitt



28 Fischer, Fritz. „Die Brüder Grimm. Rumpelstilzchen“. Federzeichnung mit Text auf Büten. Signiert und datiert 1947. 39 x 25 cm.

320,—

Der Graphiker Fritz Fischer (1911 – 1968) war u.a. Schüler von Walter Tiemann. Er näherte sich den literarischen Vorlagen durch Abschreiben der Texte: „Für mich ist es der kürzeste Weg, um zu einem Ergebnis zu gelangen, denn während des Abschreibens dringe ich sehr viel tiefer ein, als es beim bloßen Lesen möglich ist.“ – Tadellos erhalten.

29 Fischer, Fritz. Neun Szenen mit Text zu Wilhelm Hauff, „Der kleine Muck“. Federzeichnung. Signiert und datiert 1949. 34,8 x 46 cm. - Papier gebräunt.

260,—



30 Frau Holle. Märchenillustration. Aquarell und Deckfarben über Bleistift auf Karton (um 1950). 22,5 x 31 cm. monogrammiert "AB". 320,—

Frau Holle überblickt zufrieden die Szene. Die Flocken fallen über eine (fränkische?) Dorfszene mit spielenden Kindern.

31 Groppe, Viktor. Skazka pro chajku, malchika i prochikh (Das Märchen von der Möwe und dem Jungen). 4 Hefte. Mit unterschiedlich kolorierten Tuschezeichnungen u. montiertem Photo auf tlw. verschiedenem Papier von Viktor Groppe. Moskau. Izd. V. Groppe 2002. Je 16,2 x 14,5 cm. u. 32 x 22,3 cm. Je 8 nn. Bl., 6 Rohbogen, 1 gouachierter Umschlagbogen in signierter und datierter OPp.-Mappe mit montierten Buchstaben. 550,—



Unikate. 5 Variationen des satirischen Märchenheftes, die Umschläge und der Umschlagbogen in verschiedenen Farben und Techniken (Aquarell, 2 Gouache, 2 Pochoir). Der Text jeweils montiert. Zwei der Hefte tlw. aufwendig collagiert, bei Heft 1 jedes Bl. handschriftlich signiert. Die Auflage betrug 39 Exemplare.



32 Handgeschriebenes Bilderbuch - Die Adlerfeder hat nicht ein jeder. Mit 25 aquarellierten Tuschezeichnungen und handschriftlichen Text. (um 1950). 23 x 15,5 cm. 27 nn. Bl. Ill. Hlwd.

340,—

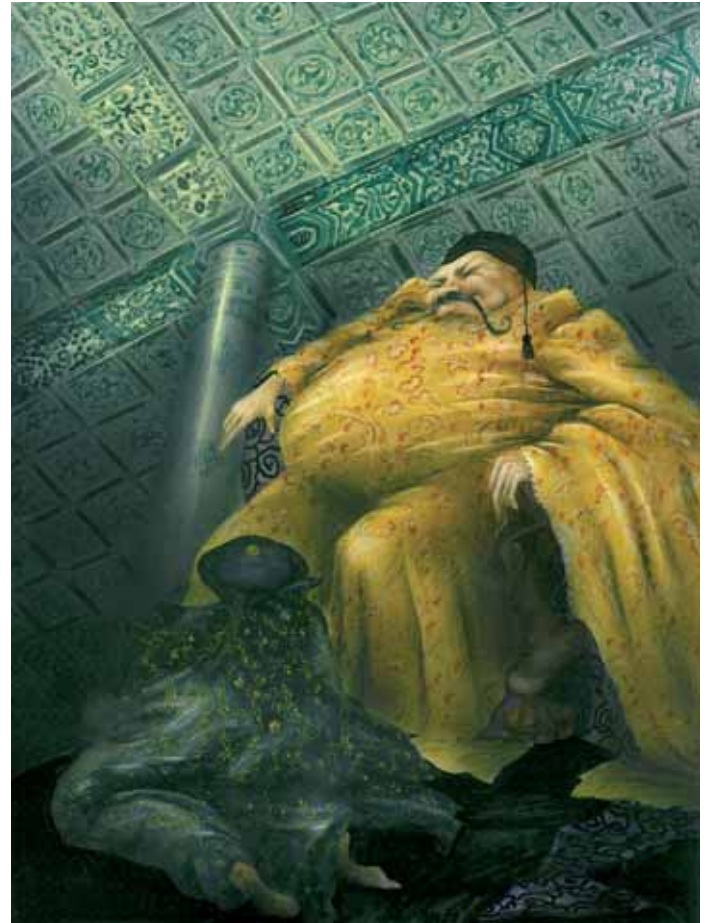
Vermutlich von einem Laien geschaffene Weihnachtsgabe. Zu Beginn ein Weihnachtsbaum mit Krippe. Das gebundene Manuskript enthält gekonnte Zeichnungen und muntere Verse "Das Kuhsi durft zum ersten mal heut auf die Wiese raus. Da steht es und bestaunet nun die Schnecke und ihr Haus". Holzhaltiges Papier. Ränder gebräunt.

33 Hechelmann, Friedrich. Der Kaiser von China. Vorlage zu Hans Christian Andersen, „Die Chinesische Nachtigall“. Mischtechnik aus Aquarell und Tempera, mit Gold gehöht. 1979. 36,5 x 26 cm. 2.200,—

Friedrich Hechelmann (*1948) ist ein Vertreter des Phantastischen Realismus und war Schüler von Rudolf Hausner in Wien. Er illustrierte zahlreiche Bücher, darunter Märchen. In der Kunsthalle im Schloß Isny/Allgäu befindet sich eine ständige Ausstellung seiner Werke. – Das prachtvolle Blatt in bester Erhaltung. - Gerahmt.

34 Hechelmann, Friedrich. Hofstaat und die Chinesische Nachtigall im Wald. Vorlage zu Hans Christian Andersen, „Die Chinesische Nachtigall“. Mischtechnik aus Aquarell und Tempera. Signiert und datiert 1979. 36 x 36,5 cm. - Gerahmt. 2.000,—

35 Hechelmann, Friedrich. Der Kaiser auf dem Krankenbett mit künstlicher und echter Nachtigall. Vorlage zu Hans Christian Andersen, „Die Chinesische Nachtigall“. Mischtechnik aus Aquarell und Tempera, 1979. 36 x 26 cm. - Gerahmt. 2.000,—







36 Ille, Eduard. Rotkäppchen und der Wolf. Vorlage für Münchner Bilderbogen 1055. Bleistiftzeichnung, signiert 11 x 8,5 cm.

180,—

Eduard Ille (1823 – 1900) war Schüler von Schnorr von Carolsfeld und Moritz von Schwind. Er arbeitete für die Fliegenden Blätter und die Münchner Bilderbogen. – Es liegt eine zweite Zeichnung bei: Zwei Ritter mit Fuchs- und Hundekopf.



37 Illert & Ewald - Oster Schokolade Umschläge. 67 farbige, meist chromolithogr. Muster für Oster-Schokolade-Umschläge. Groß-Steinheim. Illert & Ewald Chromolithographische Kunstanstalt (um 1930). 20,9 x 16, 8 cm. - 29 x 22,7 cm. 450,—

Luxuspapier tlw. mit Goldaufdruck bzw. Goldprägung. Vielfältige Ostermotive. Osterhasen beim Bemalen, Transportieren und Ausliefern der Eier. Rauchende Küken, Revue-Osterhasen, Zwerge und Küken bei diversen österreichischen Tätigkeiten. Beiliegt: Preisliste der Firma Illert & Ewald über Oster-Schokolade-Umschläge (Form No. 64). 1 Bl. zweifarbig bedruckt.



38 Janetschek-Becker, Helga. Krippe, Maria, Josef und vier Engel. 7 Blatt. Aquarell und Deckfarben auf Seidenpapier. (um 1950). 11,5 x 7,8 cm., 12 x 6 cm., 11 x 9 cm., 4 x 4,5 cm., 6 x 5 cm. Teilweise handschriftlich bezeichnet. 750,—

Die Graphikerin Helga Janetschek-Becker (1921 - 2010 Wien) studierte von 1940 bis 1945 in Wien an der Universität für Angewandte Kunst schwerpunktmäßig künstlerische Schrift und Buchgestaltung bei Hertha Larisch und besuchte die Klasse für gewerbliche und industrielle Entwürfe bei O. Haerdtl. Otto Niedermoser, Viktor Schufinsky u. a. bekannte Künstler waren ihre weiteren Lehrer. Sie schloß das Studium mit dem Diplom ab. Die vielseitige Gebrauchsgraphikerin entwarf auch Tapeten, Buntpapiere, Modezeichnungen und die verschiedensten Werbeträger. Zu ihren Auftraggebern zählten so bekannte Wiener Firmen, wie das Café Dehmel und die Schokoladenhersteller Altmann und Kühne. Sie entwarf Verpackungen für Salzburger Mozartkugeln, Waldviertler Romadur, Steirischen Gorgonzola, Güssinger Bergkäse, Trappistenkäse, Pfeifentabak und Leberpastete.

39 Janetschek-Becker, Helga. Märchenfiguren. 3 Blatt. Aquarell und Deckfarben auf Seidenpapier. (um 1950). 11,3 x 4 cm., 9,5 x 5 cm., 10,5 x 6,5 cm. Jeweils handschriftlich bezeichnet. 440,—

Dornröschen, Rotkäppchen, Aschenputtel. Teilweise mit Angaben für den Farbendruck. Vermutlich Vorlagen für eine Publikation.





40 Janetschek-Becker, Helga. Zauberer, Hexe und Kasperl. 3 Blatt. Aquarell und Deckfarben über Bleistift. Auf Seidenpapier. (um 1950). 13, x 5 cm., 11,5 x 5,5 cm., 11,5 x 5 cm. Jeweils handschriftlich bezeichnet.

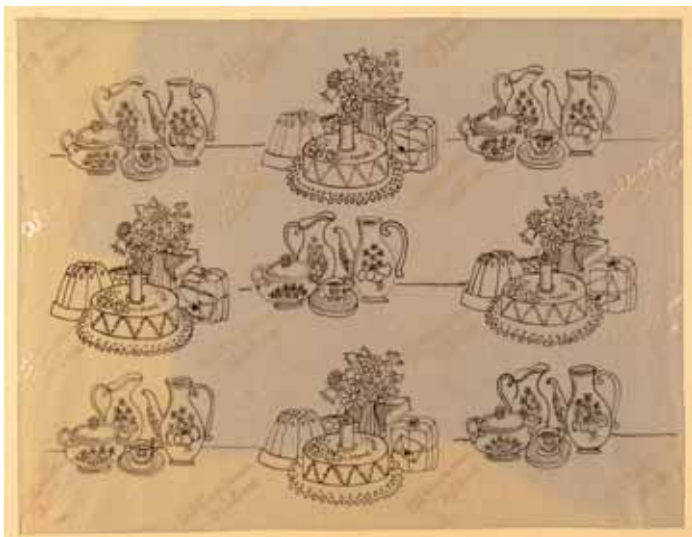
480,—



41 Janetschek-Becker, Helga. Modeentwürfe. Leporello aus 7 Blättern, Tusche oder Aquarell über Bleistift Gesamtlänge 18,8 x 27 cm.

680,—

Reizende, phantasievolle Modezeichnungen. Vorhanden sind: Soiree, Hüte, Mäntel, im Garten, für die grösseren und kleineren Töchter.



42 Janetschek-Becker, Helga. Einwickelpapier für Altmann Kühne, Wien. Federzeichnung, Firmenbezeichnung in Silber. Auf hellblauem Seidenpapier 30,5 x 38 cm.

180,—



43 Janetschek-Becker, Helga. Einwickelpapier für Café Dehmel, Wien. Federzeichnung hellblau und rosa aquarelliert, Firmenbezeichnung in Gold. Auf weißem Seidenpapier 40 x 55 cm.

220,—



44 Janetschek-Becker, Helga. Einwickelpapier für die Spielwarenhandlung Josef Kober, Wien 1, Graben 14. Federzeichnung, Firmenbezeichnung in Rot. Auf beigefarbenem Karton 35 x 56,5 cm. 240,—



45 Janetschek-Becker, Helga. Einwickelpapier für Samenhandlung Eifler u.Co. Wien 1, Petersplatz 11. Aquarell auf hellem Papier 31 x 42 cm. 220,—



46 Kredel, Fritz. Merry Christmas and a happy New Year Annie and Fritz Kredel. Handkolorierter Holzschnitt (um 1950). 18,2 x 14,2 cm. 220,—
Weihnachts- und Neujahrsgruß von Annie und Fritz Kredel. Mit schwachen Lichtspuren.



47 Kredel, Fritz. Merry Christmas and a happy New Year Fritz Kredel. Handkolorierter Holzschnitt (um 1960). 13,3 x 13,3 cm. 220,—
Doppelblatt.
Weihnachts- und Neujahrsgruß von Fritz Kredel.



48 Lang, Fritz. Dornröschen. Farbholzschnitt auf Japanpapier. Mit Bleistift signiert und bezeichnet „Handdruck“. 49 x 40,5 cm. (Darstellung 28 x 22,5 cm). 260,—

Lang 132. - Der Stuttgarter Maler und Holzschneider Fritz Lang (1877 – 1961) hatte einen ausgeprägten eigenen Stil im Farbholzschnitt. - Unbeschnitten und tadellos.



49 Lang, Fritz. Schneewittchen im Glassarg. Farbholzschnitt auf Japanpapier. Mit Bleistift signiert und bezeichnet „Handdruck“. 47,5 x 40,5 cm. (Darstellung 28 x 22,5 cm). 260,—

Lang 135. - Unbeschnitten, links oben kleiner Wasserrand und ausgefranst.



50 Löffler, Bertold. Aus des Knaben Wunderhorn. Aquarellierte Tuschezeichnung. (um 1902). 7,5 x 6 cm. Monogrammiert.

680,—

Originalvorlage für die Seite 91 'Schneider mit Bügeleisen' des Bandes 4 von Gerlachs Jugendbücherei: Des Knaben Wunderhorn. S. Heller. Gerlach 4. Etwas gebräunt.



51 L. R. Sechs Weihnachtsbilder. Aquarelle über Bleistift und Feder, monogrammiert „L.R.“ Je ca. 30 x 22 cm. 1.800,—

Reizende Aquarelle, vermutlich Vorlagen für ein Weihnachtsbuch. Vorhanden sind: Musizierende Kinder mit Christbaum. Musizierende Engel vor Krippe. Engel läuten die Weihnachtsglocke. Engel und Schäfchen. Skifahrer, Schlittenfahrer mit Glücksschweinchen. – Sehr gut erhalten.



52 Luttich, Mila von. Die schönen Schwestern. Aquarell und Deckfarben über Tusche (1906). Darstellungsmaß 27,7 x 13 cm. Monogrammiert. Verso mit dem Stempel der Meggendorfer-Blätter. Unter Passepartout. 280,—

Original-Vorlage für die Meggendorfer Blätter Heft 794 (1906). Die Malerin und Grafikerin Mila von Luttich (Wien 1872 - 1929 Wien) war lange Zeit Mitarbeiterin der 'Meggendorfer Blätter'. Sie illustrierte auch eine Reihe von Kinderbüchern, darunter 'Die Schicksale der Puppe Wunderhold' von A. Cosmar. Zu M. v. Luttich s. Heller S. 364. Am Rand gering verwischt.



53 Luttich, Mila von. Nach Süden! Gouache, Aquarell und Tusche mit montiertem Text. (1906). Darstellungsmaß 32,5 x 27,5 cm. Monogrammiert. Verso mit dem Stempel der Meggendorfer-Blätter. Unter Passepartout. 450,—

Jugendstilillustration mit Gedicht von Reinhard Volker. Original-Vorlage für die Meggendorfer Blätter Heft 798. Die Malerin und Grafikerin Mila von Luttich (Wien 1872 - 1929 Wien) war lange Zeit Mitarbeiterin der 'Meggendorfer Blätter'. Zu M. v. Luttich s. Heller S. 364.



54 Mauder, Josef. Amor. Pastellfarben über Bleistift (1927). Darstellungsmaß 27 x 21 cm. Signiert. Verso mit dem Stempel der Meggendorfer-Blätter. Unter Passe-partout. 390,—
Original-Vorlage für die Meggendorfer-Blätter Nr. 1884 aus dem Jahr 1927.



55 Mauder, Josef. Bootsfahrt zur Insel. Aquarell und Deckfarben über Tusche (1926). Darstellungsmaß 27,4 x 19,8 cm. Signiert. Verso mit dem Stempel der Meggendorfer-Blätter. Unter Passe-partout. 420,—
Original-Vorlage für die Meggendorfer-Blätter Nr. 1958 (1928).



56 Mauder, Josef. Eine Überraschung. Aquarellierte Federzeichnung (1926). Darstellungsmaß 26,3 x 22 cm. Signiert. Verso mit dem Stempel der Meggendorfer-Blätter. Unter Passepartout.

340,—

Ein entsetzter Angler hat einen Riesenlurch am Haken. Original-Vorlage für die Meggendorfer-Blätter Nr. 1855 vom 15. Juli 1926.



57 Mauder, Josef. Faschingsmorgen. Aquarell und Deckfarben über Bleistift (um 1936). Darstellungsmaß 36 x 26 cm. Signiert. Verso mit dem Stempel der Meggendorfer-Blätter. Unter Passepartout.

490,—

Original-Vorlage für ein Titelbild der Zeitschrift 'Fliegende Blätter'. Witzige Darstellung des Illustrators und Karikaturisten Josef Mauder (München 1884 - 1969 Pullach/Isartal), der auch für die 'Meggendorfer Blätter' tätig war.



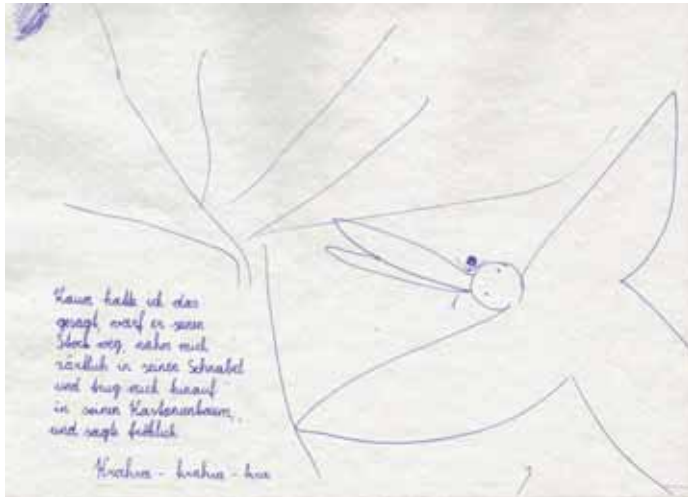
58 Mauder, Josef. Herzlich Willkommen. Aquarellierte Tuschezeichnung. (1926). Darstellungsmaß 26,7 x 20 cm. Signiert. Verso mit dem Stempel der Meggendorfer-Blätter. Unter Passepartout. 390,—

Original-Vorlage für die Meggendorfer-Blätter Nr. 1863 von 1926. Die dankbare Gemeinde Madofing empfängt den Ausgewanderten mit großen Ehren.



59 Mauder, Josef. Zur Roten Wand. Aquarell, Deckfarben und Tusche. 1925. Darstellungsmaß 27,5 x 21,6 cm. Signiert. Verso mit dem Stempel der Meggendorfer-Blätter. Unter Passepartout. 380,—

Original-Vorlage für die Meggendorfer-Blätter Nr. 1961 (1926). Ein fröhlicher Bergführer geleitet eine auf einem Esel sitzende Dame durchs Gebirge. Der begleitende Hund versucht einen Schmetterling zu fangen.



60 Mayröcker, Friederike. Ich, der Rabe und der Mond. Ein Kinderbuch zum Lesen und Weiterzeichnen. Mit 8 Federzeichnungen und handgeschriebenem Text von Elfriede Mayröcker. Graz. Droschl 1981. 21 x 29,5 x 2,5 cm. 10 nn. lose Bl. und 10 nn. Bl. in Leporellofaltung. Pp.-Kassette mit Buntpapierbezug.

1.800,—

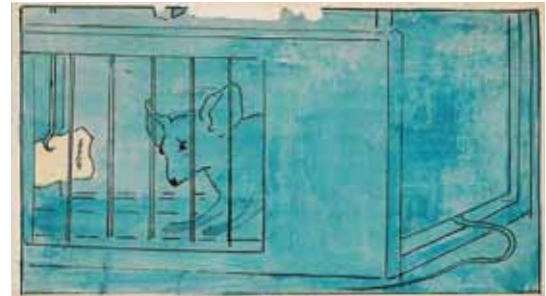
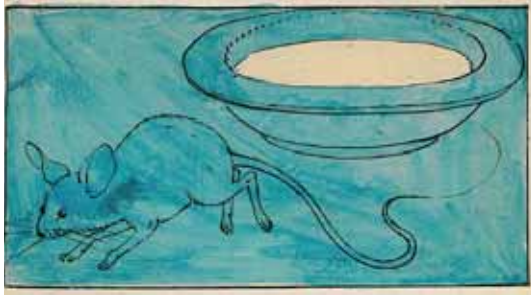
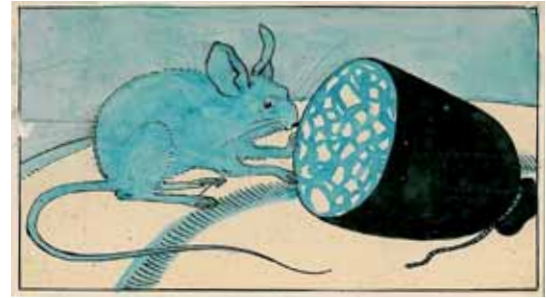
Vorzugsausgabe. Erste Ausgabe. Eins von 20 Exemplaren mit handgeschriebenem Text und Orig.-Federzeichnungen von Elfriede Mayröcker. Signiert und nummeriert. Beiliegt die gedruckte und signierte Ausgabe des Leporellos, das in einer Auflage von 1000 Exemplaren erschien. Die Schriftstellerin trifft einen Raben, der vielleicht fünf mal größer ist als sie, die beiden unterhalten sich und schließlich sitzen sie gemeinsam in seiner Wohnung im Kastanienbaum und schauen dem grünen Mond zu.



61 Meggendorfer, Lothar. Kutschfahrt bei Regen. Drei Federzeichnungen, Blatt 3 signiert „L. Meggendorfer“. Je 13,5 x 23,3 cm.

680,—

Ein Herr mit Zylinder fährt in der offenen Kutsche, es beginnt zu regnen und er klappt das Verdeck hoch, sein Zylinder wird eingezwickt. – Gut erhalten.



62 Meggendorfer, Lothar. Bestrafte Neugier. Fünf Federzeichnungen, blau laviert. Je ca. 7,3 x 12,5 cm. 750,—

Das Mäuschen in Freiheit vor dem großen Käsestück, vor der Milchschüssel und vor der Wurst. Dann sieht es neugierig ein Käsestück in der Mausefalle, geht hinein und die Mausefalle schnappt zu, wobei der Schwanz eingezwick wird. – Gut erhalten.



63 Nierop, C(ornelis). Roodkapje (Rotkäppchen). 2 aquarellierte Bleistiftzeichnungen. 1926. Je 12,5 x 10,3 cm. Bezeichnet, datiert und signiert. Auf Pappe montiert. 380,—

Märchenillustrationen des niederländischen Malers Cornelis Nierop (1892 - 1972). Rotkäppchen wird von der Mutter verabschiedet, verso mit handschriftl. Notizen, sowie Rotkäppchen mit kleiner schwarzer Katze vor der Tür der Großmutter.



64 Oberländer, Adolf. „Das Faulthier“. Federzeichnung, monogrammiert und datiert (18)84. Bezeichnet „Was der Mensch von den Thieren gelernt hat Nr. 6“. 19,3 x 14,5 cm. 480,—
 Der Künstler (Regensburg 1845 – 1923 München), Schüler von Ferdinand von Piloty, war von Wilhelm Busch beeinflusst. Seine anthropomorphisierenden Tierdarstellungen erschienen im Verlag Braun & Schneider (Fliegende Blätter, Münchner Bilderbogen). – Frisch erhalten.





65 Oberländer, Adolf. „Der Goldfisch und die Wespe“. Zwei Federzeichnungen über Bleistift, bezeichnet, signiert und datiert „A. Oberländer 1903“. Je 24 x 20,4 cm. 680,—

Die Wespe schaut neugierig in das Glas mit dem Goldfisch, der Goldfisch schnappt nach der Wespe. Der Goldfisch springt aus dem Glas, die Wespe fällt ins Wasser. – Gut erhalten.



66 Oberländer, Adolf. Der Kranich und die Störchin. Vier Federzeichnungen, grau laviert. 1832. Je 10 x 23,5 cm. 850,—

Der Kranich klopft bei der Störchin im Storchenhause an, die Störchin verläßt das Haus durch das Fenster und der Kranich ist im Storchenhause. Jetzt geht die Störchin wieder ins Haus und der Kranich ist ausgesperrt. Dann läuft der Kranich ins Storchenhause und die Störchin beeilt sich und rennt hinter ihm her. - Handschriftlich auf dem Passepartout bezeichnet „Erworben vom Graphischen Kabinett München“. — Knapp beschnitten, gut erhalten.



67 Oberländer, Gerhard. Der Bücherwurm. Kugelschreiber und Bleistift. 28,5 x 22,5 cm (Blattgrösse). 180,—

Der vielfach ausgezeichnete Illustrator (Berlin 1907 – 1995 Offenbach am Main) arbeitete unter anderem für die Büchergilde Gutenberg. Für ihn hatte die Illustration immer dem Text zu dienen. Als neues Medium verwendete er auch den Kugelschreiber.



68 Oberländer, Gerhard. Die Galoschen des Glücks und die kleine Seejungfrau. Vier Vorlagen (auf drei Blättern) zu Andersens Märchen. Zwei aquarellierte Federzeichnungen, zwei Kugel-



schreiberzeichnungen, bezeichnet und signiert. Ca. 21,5 x 20 cm
und 21,5 x 16 cm. 380,—



69 Oberländer, Gerhard. Don Quijote. Zwei Kugelschreiber-
zeichnungen, eine mit Bleistift signiert. 28,5 x 22 cm (Blatt-
grösse). 240,—

Dabei: Zeichnung einer spanischen Festung.





70 Olfers, Marie von. Neujahr 96. Aquarellierte Federzeichnung mit handschriftlichem Text. 1896. 21 x 12,4 cm. Signiert.

280,—

Bezauberndes Albumblatt. "Möchten Deine jungen Ranken, Dir mit holdem Wachstum danken, und in diesem Liebesgarten, nie umsonst der Sonne warten".

71 Olfers, Marie von. Neujahrsgruß. Aquarellierte Federzeichnung mit handschriftlichem Text. 1905. 14 x 9,5 cm. Monogrammiert.

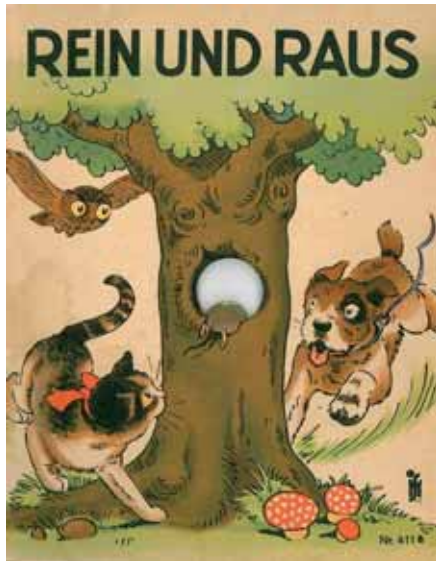
260,—

Eigenhändig illustrierte Postkarte. "Die Hoffnung bringt das neue Jahr, mit Kinderaugen fromm und klar, o halt es warm und pfleg es treu, damit es Dir ein Segen sei".

72 Olfers, Marie von. Ostern 1901. Aquarellierte Federzeichnung mit handschriftlichem Text. 1901. 21,5 x 12,7 cm. Monogrammiert.

350,—

Ein Ostergruß. "Sei das Kräutlein noch so klein, es reckt sich heut im Sonnenschein, es zieht sein bestes Röckchen an, mit diamantnen Tröpfchen dran, und denkt sich macht der Sonnenglanz zur schönsten Blume heut im Kranz". Die Schriftstellerin und Malerin Marie von Olfers (1826 -1924 Berlin), eine Tante von Sibylle von Olfers und Tochter des Generaldirektors der Berliner Museen Ignaz von Olfers, schuf auch eine Reihe von Kinderbüchern.



73 Petersen, Carl Olof. Originalvorlagen für „Rein und Raus“ eine lustige Mäusejagd. Mainz, Jos.Scholz (1933). 21 Federzeichnungen, mit Buntstift koloriert. (nummeriert 1- 23, ohne 11 und 18). Je 18 x 17,2 cm und 18 x 25,5 cm. 2.200,—

Das gedruckte Buch hat 16 Illustrationen (liegt bei). Es handelt sich um ein lustiges Spielbilderbuch, das in der Mitte ein Loch hat, durch das die Tiere kommen und verschwinden. Lex. KJL. IV, 451. Vgl. Bilderwelt 689. Der seit 1903 in Dachau angesiedelte schwedische Künstler (1880 – 1939) illustrierte zahlreiche Bücher u.a. seiner Frau Elly Petersen, die in der Mooschwaige eine Haushaltsschule für höhere Töchter betrieb und Garten- und Kochbücher herausgab. – Gut erhalten.





74 Rost, Richard. Moderner Zeichenunterricht. Ein Neger mit Lendenschurz als Zeichenlehrer bringt den Kindern die primitive Kunst bei. Vorzeichnung für die „Jugend“ 1919. Kohle über Bleistift, weiß gehöht. 36,8 x 33 cm.



75 Rübner, Kurt. Die Zauberpritsche. Kasperles Abenteuer im Spielzeugland. Verse und Bilder von Kurt Rübner. 16 kolorierte und 5 unkolorierte Federzeichnungen. Um 1947. Ca. 27,5 x 21 cm bis 9 x 15 cm.

2.400,—

Reizende Originalvorlagen für ein Kinderbuch im Dr. Trenkler-Verlag Leipzig, das dort aber nicht erschienen ist. Nicht bei Klotz und im HB der Kinder- und Jugendliteratur SBZ/DDR 1945-1990. – Vgl. Muck II 2960, dort „Rübner, Kasperles Abenteuer in 12 Bildern. Dresden, Dittert Verlag, 1948.“ Frisch erhalten.



76 Schad, Christian. „Salut für Heinrich Hoffmann“. Radierung mit Aquatinta auf Büttten. Mit Bleistift signiert und datiert (19)77. 59 x 42 cm (Plattengrößen 34,5 x 23,7 cm). 1.450,—

Exemplar Nr. 90 von 100 Exemplaren. Erschienen anlässlich der Eröffnung des Heinrich-Hoffmann Museums in Frankfurt am Main am 14. Juli 1977. Christian Schad (Miesbach 1894 – 1982 Stuttgart) ein bedeutender Maler der Neuen Sachlichkeit, widmete sich in seinen späten Lebensjahren wieder der Druckgraphik und hat hier ein eindrucksvolles Bild zum „Struwpeter – Hofmann“ ge-schaffen. – Sehr breitrandig und tadellos.





77 Schoissengeier, Johann. Märchenbilderbuch. Reiseabenteuer fünf kleiner Zwerglein. 17 Gouachen. (um 1947). Je 11,5 x 15,4 cm. 17 nn. Bl. HLwd. mit montierter farbiger Einbandill.

1.400,—

Privatband mit 17 Originalvorlagen für das in Karlsruhe bei Engelhardt & Bauer erschienene Bilderbuch mit Texten von Annely Müller-Bürklin (d. i. Annely Hahn). Beiliegt das 1948, unter Lizenz Nr. der Nachrichtenkontrolle der US-Militärregierung erschienene Bilderbuch, das nur 15 der Farbtafeln enthält. Die nackt im Fluß badenden Zwerge fielen z. B. weg. Muck II, 4020. - Abbildungen in Auschnitt.

78 Scholz, R(ichard). Zwerg im Wald. Lavierte Tuschfeder- und Pinsel über grau laviertem Hintergrund. 1887. 16 x 11,2 cm. Signiert und datiert. Auf Unterlage montiert. 240,—
Märchenhafte Szene. Zu R. Scholz s. Ries 865.





79 Schubert, Otto. Kinderszene Aquarell 1957. 28,5 x 38 cm.
Datiert und signiert. 640,—

Schwungvolle Darstellung einer häusliche Szene. Der Dresdner Künstlers Otto Schubert (1892-1970), schuf das herausragende expressionistische "Bilderbuch für Tyll und Nele". Er war Schüler von Hegenbarth, Meisterschüler von Otto Gussmann in Dresden und Mitglied der Gruppe 1919 (Dresdner Sezession) s. Vollmer IV, 223. 1 Ecke mit kl. Einriß



80 Schubert, Otto. Bilderbuch für Tyll und Nele. Hrsg. von J(ulius) Meier-Graefe. 23 ganzseitige signierte Farbholzschnitte und 1 Farbholzschnitt im Druckvermerk von Otto Schubert. (München). (Verlag der Marees-Gesellschaft R. Piper) (1920). 50,5 x 36 cm. 48 nn. Bl. (27. Druck der Marees-Gesellschaft). Blindgepr. OHPgt. mit Kordelbindung. 4.800,—

Eins von 65 Exemplaren der seltenen Vorzugsausgabe auf Japan. Die 23 Farbholzschnitte jeweils handsigniert. Ausgefallenes Bilderbuch des Dresdner Malers Otto Schubert. Expressionistische Tierdarstellungen mit schwungvoll integrierten Texten in Schreibschrift. Die Farbholzschnitte wurden unter Aufsicht des Künstlers auf der Handpresse bei Jakob Hegner in Dresden-Hellerau gedruckt. Vgl. Seebass II, 1835 und Abb. auf Tafel XXIII. Stuck Villa II, 297. Vgl. Cotsen 9900. Rodenberg 369. 27. Lang. 310. Vord. Einbanddeckel am Fuß gering fl. Vereinzelt etwas berieben.



81 Staeger, Ferdinand. „Die kluge Prinzessin“ (Froschkönig). Originalvorlage für „Meggendorfer Blätter“ Nr. 6283. Feder- und Pinselzeichnung über Bleistift. Signiert „F.Staeger“. Um 1907. 34,5 x 28,5 cm. 950,—

Erschienen in „Meggendorfer Blätter“, Nr. 3, 1907.

Der Künstler (Trebitsch 1880 – 1976 Waldkraiburg) siedelte 1908 nach München über und arbeitete u.a. für „Die Jugend“. Sein Stil kann als „mystischer Realismus“ bezeichnet werden. – Tadellos erhalten.



82 Storch, Carl. „Der Pfifferling“. Aquarellierte Pinselzeichnung. Signiert und rückseitig mit Stempel datiert 1923 (Datum der Veröffentlichung?). 20 x 27,5 cm. 280,—

Der Illustrator von Kinder- und Märchenbüchern sowie lustigen Bilderge-
schichten (Budapest 1868 – 1955 Salzburg) war von Wilhelm Busch beein-
flußt und zeichnete auch Karikaturen. - Schwacher Licht- und Wasser-
rand.



83 Storch, Carl. „Liebevoller Begrüssung“. Federzeichnung, grau laviert. Signiert „C.Storch nach Pommerhanz“ und rücksei-
tig mit Stempel datiert 1914 (Datum der Veröffentlichung?). 24,5
x 22 cm (Blattgröße). 240,—

Der Heimkehrer wird von seiner Frau umarmt, wobei das Kerzenwachs auf
die Glatze tropft. – Leichter Lichtrand.



84 Süss, Gustav. Dorfszene mit Tanz “Tages Arbeit, Abends Gäste, Saure Wochen, Frohe Feste”. Ankolorierte und lavierte Bleistiftzeichnung. 25 x 24 cm. 850,—

Der Illustrator (Rumbeck 1823 – 1881 Düsseldorf) war zu seiner Zeit ein vielveröffentlichter Künstler, der im Stil von Ludwig Richter arbeitete. – Gut erhalten.



85 Tacke, Gerhard. Blumenkinder. 9 aquarellierte Federzeichnungen. Je ca. 22 x 16 bis 23 x 20 cm. 1.550,—

Vorhanden sind Erika, Jungfer im Grün, Hopfen, Akelei, Pustebblume, Distel, Alpenveilchen, Glockenblume und Arnika. Vorlagen für ein vermutlich nicht publiziertes Buch des Blumenmalers Gerhard Tacke, der mit einer kleinen Eule signierte und auch das Buch „Alpenblumen- Wunderblumen“ illustrierte. Es liegen die Originalaufkleber mit der Beschriftung „klischeefertiger Original-Entwurf. Bitte sorgfältig behandeln. Nicht knicken! Alle Rechte vorbehalten. Gerhard Tacke München“. Tadellos erhalten.

86 Trier, Walter. „Wie der Walfisch einen engen Schlund bekam“ (vor ihm ein Bub auf einem Floss). Originalvorlage für Rudyard Kipling „Das kommt davon. Geschichten und Märchen“, Leipzig, List Vlg. 1929 (dort mit dem oben zitierten Titel). Gouache, unten rechts signiert, um 1929. 27,7 x 21 cm. 1.850,—

Walter Trier, (Prag 1890 - 1951 Collingwood) arbeitete seit 1927 mit Erich Kästner erfolgreich zusammen. Seine Illustrationen von denen es heißt, „dass jede Linie lacht“, trugen wesentlich zum Erfolg von Kästner's Kinderbüchern bei. - Farbfrisch erhalten.

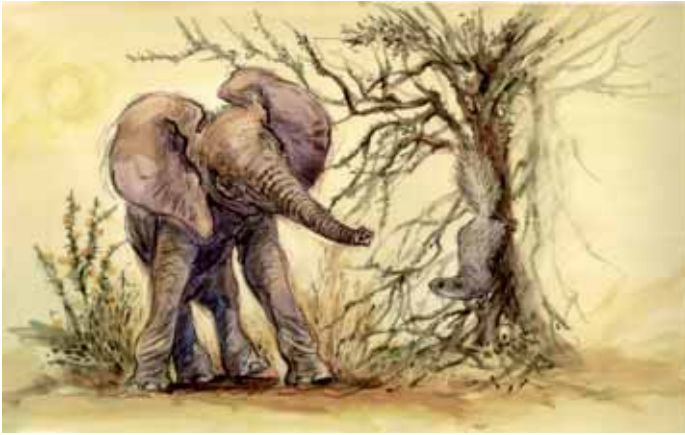




87 Unterberger, Anton. „S Zwergl und der Jaga“. Vorlage für „Fliegende Blätter“ Dez. 1921, Bd. 156, S. 78 (zu einem Gedicht von Hermann Franz). Federzeichnung, monogrammiert. 20,5 x 33,5 cm. 280,—

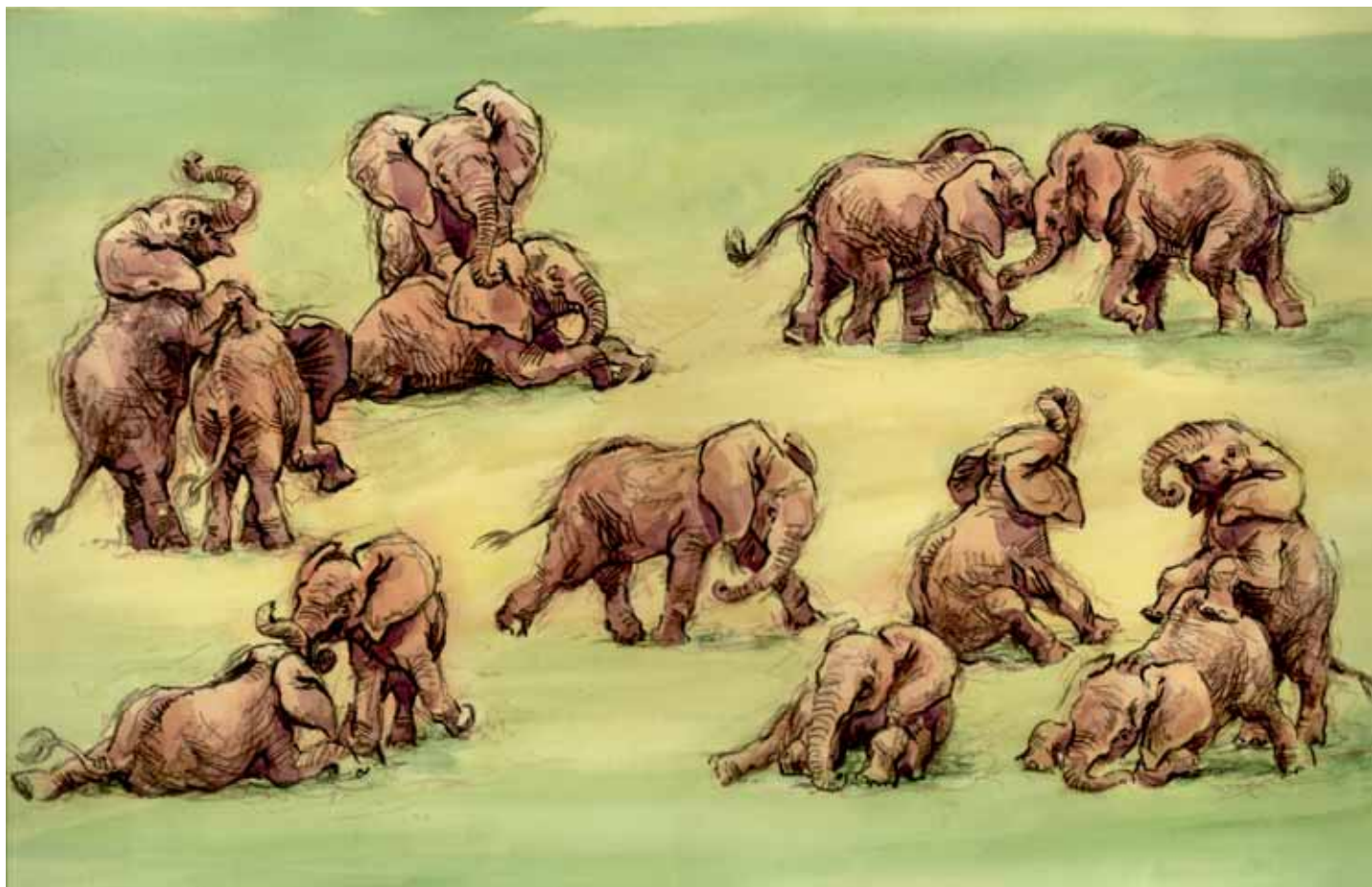


88 Winkler, Rolf. Kinder-Karussell. Federzeichnung mit Buntstift koloriert. Signiert. 18 x 17,5 cm. 220,—



91 Zieger, Reiner. Small - Ein Tag im Leben eines Elefanten.
11 Gouachen auf Karton. (um 1990). 27 x 50 cm. 2.400,—

Beeindruckende Originalentwürfe des Zeichners, Malers und Tierporträtisten Reiner Zieger (geb. 1939 in Wurzen) für das 1991 erschienene Bilderbuch "Small, Ein Tag im Leben eines Elefanten" mit Text von Bodo Schulenburg. Der Künstler, er war zeitweise wissenschaftl. Zeichner an der Zoologischen Forschungsstelle der Akademie der Wissenschaften und bereiste Afrika, Asien und Amerika, zieht den Betrachter mit seinen brillanten Tierdarstellungen wie selbstverständlich in seinen Bann. Jeweils mit Pergaminblatt und Druckangaben. Verso mit Stempel des Künstlers. Die Buchausgabe liegt bei.





Geschäftsbedingungen

Alle Arbeiten in diesem Katalog sind verkäuflich. Preise in € (inkl. Mehrwertsteuer). Verkauf gegen sofortige spesenfreie Bezahlung. An uns nicht bekannte Besteller wird gegen Vorausrechnung geliefert. Versand auf Kosten und Gefahr des Empfängers, Versicherung zu seinen Lasten. Das Angebot ist freibleibend, kein Lieferzwang. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile, auch für das Mahnverfahren, ist München bzw. Duisburg. Ansichtssendungen nach Erledigung der festen Bestellungen. Nummern, die innerhalb von 3 Wochen nicht geliefert werden, sind verkauft.

Wenn nicht anders vermerkt, sind die Arbeiten dem Alter entsprechend in gutem Zustand. Eventuelle Mängel wurden jeweils sorgfältig angegeben.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Antiquariat Sabine Keune, Friedrich Alfred Straße 79, 47226 Duisburg oder Robert Wölfle KG, Amalienstr. 65, 80799 München.

Bankkonten

Antiquariat Sabine Keune

Stadtparkasse Duisburg 251-000 972 (BLZ 350 500 00)
IBAN DE63 3505 0000 0251 000 972 Swift / BIC DUISDE33

Buch- und Kunstantiquariat ROBERT WÖLFLE KG

Deutsche Bank München, BLZ 700 700 24, Konto 6301 840
HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70, Konto 6060 237 954
SWIFT (BIC): HYVEDEMM - IBAN: DE 89 7002 0270 6060 2379 54

Angewandte Kunst III



ANT  QUARIAT SABINE KEUNE

ROBERT
WÖLFLE
München